



KEINE ALTERNATIVE FÜR FORMS?

Wie Sie den Weg vom Monolithen zur Low-Code-Lösung noch rechtzeitig schaffen

Stellen Sie sich vor, Sie wohnen in einem Hochhaus, in dem Sie die Treppen bis in den 12. Stock steigen müssen, weil der Aufzug ständig defekt ist. Was würden Sie tun? Wenn das Geld reicht, würden Sie in eine bequemere Wohnung ziehen, oder? Leicht ist die Entscheidung nicht, denn Sie fühlen sich hier wohl: Nebenan wohnen nette Leute, außerdem lieben Sie ihren Balkon. Mit Forms ist es ganz ähnlich. Viele Jahrzehnte lang, gefühlt für manche schon hundert Jahre, war Oracle Forms ein guter Standard für die Entwicklung von Datenbank-Systemen. Die monolithischen Anwendungen, die daraus entstanden sind, laufen und laufen. Und das obwohl Forms schon seit mindestens zehn Jahren für tot erklärt und der Betrieb riskanter wird. Dennoch erscheint vielen die Abkehr von Forms immer noch aufwändiger als der Umstand, Forms weiter zu betreiben. Dabei gibt es schon länger leichtgewichtige Alternativen. Wir wäre es für Sie, in einem Workshop einmal genauer hinzusehen und sich einer modernen Lösung Schritt für Schritt zu nähern? Mhh, vielleicht ... mal sehen? Dann sollten Sie jetzt weiterlesen:

Die Forms Falle

Als Oracle erstmalig ankündigte, keine neuen Versionen von Forms mehr herauszugeben, wurden viele Anwendungen abgelöst. Gleichzeitig gab es immer wieder neue Versionen und Supportverlängerungen von Oracle, die letzte bis ins Jahr 2025. Dies führte dazu, dass viele Organisationen bis heute an ihren Forms Umgebungen festhalten. Gleichzeitig befinden wir uns wohlmöglich im letzten Zeitfenster, um die Anwendungslandschaft zu modernisieren. Denn ein Weiterbetrieb von Forms wird immer riskanter.

Warum zögern Sie noch?

Der Ablösung von Forms ist eine Entscheidung, die gut bedacht sein sollte. Viele zögern aus einem dieser vier Gründe:



Zu teuer?

Viele Forms Anwendungen haben sich zu Monolithen entwickelt, die den Kern ganzer Organisationen oder Fachbereiche darstellen. Viel Aufwand ist hinein geflossen. Eine Ablösung könnte teuer werden.

Zu komplex?

Den Monolithen zu zerschlagen erscheint nicht so einfach. Was wenn nachher alles komplizierter wird, bis am Ender gar nichts mehr funktioniert? Jede Art der Ablösung, ob Big Bang oder Schritt für Schritt, scheint Nachteile mit sich zu bringen.

Zu aufwändig?

Eine Forms Migration lässt sich kaum automatisieren. Zum einen, weil Komponenten nicht dem erwarteten Muster entsprechen. Hier sind teils aufwändige Nacharbeiten fällig. Zum anderen weil viele Komponenten erneuerungsbedürftig sind.

Kein Know-how?

Bei der Ablösung von Oracle Forms brauchen wir das Wissen der „alten Hasen“. Doch viele Forms Fachleute und langjährige Anwendende stehen vor dem verdienten Ruhestand. Darin besteht auch eines der großen Risiken, wenn Sie Forms weiterbetreiben.

APEX – die Forms Alternative von nebenan

Wenn Sie eine Alternative für Forms suchen, müssen Sie nicht weit gehen. Oracle bietet mit der Low-Code-Plattform APEX eine leichtgewichtige Lösung an, und damit auch eine adäquate Nachfolgerin für Forms. Mit vielen Vorteilen:

Kostenlos installierbar, gleiche Datenbasis

Oracle APEX ist kostenlos in der Oracle Datenbank installierbar. Die Datenbasis in der Oracle Datenbank und die Geschäftslogik in PL/SQL können also die Gleichen bleiben.

Modernes Design, leicht zu verstehen

APEX bietet ein modernes, responsives und barrierefreies Webdesign, d. h. Ihr Entwicklungsteam kann in seinem gewohnten Technologieumfeld weiterarbeiten. Das Know-how dafür ist sich sehr leicht aufzubauen. Dank des Baukastenprinzips ist können Sie schnell professionelle, ansprechende Oberflächen designen.

Vielfältige Möglichkeiten, flexible Architektur

Oracle APEX ist hinsichtlich seiner Datenquellen nicht auf die Oracle Datenbank beschränkt, sondern bietet in einer modernen, immer vielfältigeren Welt die Möglichkeit z. B. über REST-Schnittstellen, auch externe Ressourcen zu bedienen. So können Sie ein monolithisches System langfristig aufbrechen und neue Ressourcen integrieren. Das macht Ihre Anwendungslandschaft flexibel und zukunftssicher.

Veränderung positiv gestalten

Wenn es darum geht, ein System abzulösen, greifen Sie massiv in den Arbeitsalltag Ihrer Beschäftigten ein – besonders, wenn es sich um Monolithen handelt, die von vielen Personen genutzt werden. Dass diese den Weg mitgehen und die neue Anwendungslandschaft akzeptieren, ist nicht selbstverständlich. Deshalb ist es wichtig, die Anwendenden so früh wie möglich in den Prozess einzubeziehen und Ihre Wünsche und Bedürfnisse bei der Ablösung zu berücksichtigen. Hier haben Sie auch die Chance, Know-how aufzubauen und die jüngere Generation für das Arbeiten an und mit der Anwendungslandschaft zu begeistern.

Wie könnte Ihr „Fahrplan“ aussehen?

Ihre Unternehmung und Ihre Software ist es wert, individuell betrachtet und bewertet zu werden. Wie läuft der Umstieg ab? Big Bang oder nicht? Wie lange dauert es? Was kostet die Ablösung? Wie werden Bestandsdaten migriert?

Von der ersten Analyse und einem groben Fahrplan für die Ablösung von Forms bis zu Migration und Change-Management: Wir helfen Ihnen auf Ihrem Weg zur passenden Forms Alternative.

So helfen wir Ihnen

1. APEX Check

Wir stellen Ihnen Oracle APEX im Detail vor und prüfen an Ihren Anwendungsbeispielen, wie und wo Sie die Low-Code-Lösung nutzen können.

2. Ihr Fahrplan für die Ablösung

Jede Organisation und jede Softwarelandschaft ist anders. Wir analysieren Ihre Situation und erstellen einen individuellen Fahrplan für die Ablösung von Forms.

3. Change gestalten

Wir begleiten Ihre Organisation bei den Veränderungen, die mir der Ablösung von Forms einhergehen und sorgen dafür, dass alle gut auf die Arbeit mit APEX vorbereitet sind.

4. Migration durchführen

Auf Wunsch unterstützen wir Ihre IT bei der Ablösung und Migration oder übernehmen die Verantwortung für das ganze Projekt.

5. Support und Betrieb abgeben

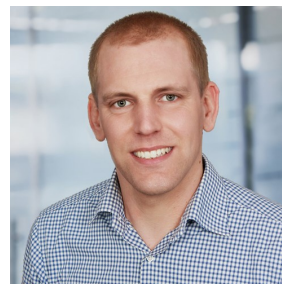
Wenn Sie möchten, übergeben Sie Support und Betrieb in die Hände unserer Serviceteams.

Warum OPITZ CONSULTING?

Seit 1993 sind wir Partner von Oracle und in Deutschland einer der führenden. Mit Überblick und Erfahrung im Oracle Portfolio, aber auch mit der Möglichkeit, Sie herstellerunabhängig zu beraten.



Kontakt



Thimo Fußbroich
Senior Developer
[thimo.fussbroich](mailto:thimo.fussbroich@opitz-consulting.com)
[@opitz-consulting.com](mailto:thimo.fussbroich@opitz-consulting.com)

